

**Nieren und Harnwege**

Gradation						
GNr:	I	II	III	IV	V	VI
51		<p>Einmalige entzündliche Erkrankung der Harnwege (z.B. Cystitis, Urethritis) ohne Beschwerden, ohne krankhafte Veränderungen und folgenlos abgeheilt.</p>	<p>Fehlbildungen und Anomalien der Nieren und ableitenden Harnwege ohne Krankheitswert (z.B. kleine Cysten, Doppelsystem, ampulläres Nierenbecken ohne Stau).</p> <p>Einmaliger spontaner Steinabgang ohne Folgeerscheinungen mindestens 1 Jahr zurückliegend.</p> <p>Erfolgreich konservativ und/oder operativ behandelte Veränderungen oder Erkrankungen der Nieren oder ableitenden Harnwege, die prognostisch als günstig zu beurteilen sind (z.B. Zustand nach Nierenbeckenplastik, Harnröhrenoperation).</p> <p>Abgeheilte Pyelonephritis ohne wesentliche Folgen mit normaler Nierenfunktion, mindestens 1 Jahr zurückliegend.</p>	<p>Wiederholte Steinabgänge ohne nachweisbare Nierenveränderungen.</p> <p>Asymptomatischer, ruhender Stein oder Reststein im Nierenkelch ohne Harnwegsinfekt.</p> <p>Missbildungen, Anomalien und Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege ohne wesentliche Funktions- oder Gesundheitsstörung (z.B. Hufeisenniere).</p> <p>Fehlen einer Niere bei normaler Nierenfunktion.</p> <p>Zu Rezidiven neigende bakterielle Infekte der ableitenden Harnwege.</p> <p>Folgenlos abgeheilte post-/parainfektiose Glomerulonephritis nach Herdsanierung, mindestens 2 Jahre zurückliegend.</p>	<p>Akute, ungeklärte oder erfolgreich zu behandelnde Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege (s. Anlage 1/2).</p> <p>Enuresis, deren pathologische, anatomische oder funktionelle Ursachen urologisch behandelbar erscheinen (s. auch GNr 13).</p>	<p>Wiederholte Steinabgänge mit Veränderungen des Harnsystems.</p> <p>Urogenitaltuberkulose, auch inaktiv.</p> <p>Chronische Erkrankung der Nieren und/oder des Urogenitaltraktes mit zweifelhafter Prognose, auch ohne Retention harnpflichtiger Substanzen und ohne Beeinflussung des allgemeinen Gesundheitszustandes (chronische Glomerulonephritis, chronische Pyelonephritis).</p> <p>Fehlen oder Verlust einer Niere mit Gefährdung der Restniere durch eine zusätzlich vorliegende Gesundheitsstörung.</p> <p>Erhebliche Missbildungen des Urogenitaltraktes, auch ohne wesentliche Störungen.</p>

<i>Nieren und Harnwege</i>
----------------------------

Gradation						
GNr:	I	II	III	IV	V	VI
51			<p>Geringgradige intermittierend auftretende Erythrozyturie ohne Hinweis auf Koagulopathie oder pathologischen Prozess von Niere und Urogenitalsystem. Fachärztliche Untersuchung (Urologie/Nephrologie) erforderlich.</p> <p>Proteinurie &lt; 300 mg/d ohne Hinweis auf Hypertonie oder Diabetes mellitus.</p>	<p>Rezidivierende Cystitis ohne Begleit- oder verursachende Erkrankung.</p>		<p>Autosomale-dominant polycystische Nierenerkrankung (Cystenniere).</p> <p>(Akute) Glomerulonephritis, unabhängig von der Nierenfunktion.</p> <p>Proteinurie infolge von Nephropathien oder systematischen Erkrankungen.</p>

**Anmerkungen:**

- In Zweifelsfällen ab Gradation III fachärztliche Untersuchung (fachärztlicher Befundbericht) erforderlich.
- Weitere Anmerkungen siehe Anlage 7/13.

## Erläuterungen zu GNr 51

Die Nierenlager werden palpiert und auf Klopferschmerzhaftigkeit überprüft.

Bei Einnierigkeit ist Wehrdienstfähigkeit nur dann gegeben, wenn nach urologischer und/oder internistisch-nephrologischer Untersuchung die Nierenfunktion intakt ist und keine die Einzelnieren gefährdende Begleiterkrankung nachweisbar ist, wie z.B. Diabetes mellitus, Hypertonie, Gicht, Neigung zu Nierensteinbildung oder eine Systemerkrankung (Kollagenose, Paraproteinämie).

Eine **Nephroptose** ist in der Regel nicht krankhaft, sondern eine physiologische Lageänderung der Nieren in unterschiedlichen Körperlagen (Liegen-Stehen).

**Bettnässen** kann auch psychogen bedingt sein. Eine neurologisch-psychiatrische und/oder urologische Untersuchung ist vor Vergabe der entsprechenden Gesundheitsziffer erforderlich.